



ASIEN: RUSSLAND (ASIATISCH)

REISELEITERS LIEBLING: KAMTSCHATKA - URWELTEN AM ENDE DES HORIZONTS (15 TAGE WANDER- UND ERLEBNISREISE MIT DENNIS HARTKE)

- > Spektakuläre Vulkanlandschaften – die Erde entsteht
- > Abenteuer in einer scheinbar unzugänglichen Welt
- > 2-tägiges Fluss-Rafting mit Zelten am Ufer
- > Auf der Suche nach den Bären
- > Auswahl: Mittlere bis anspruchsvolle Wanderungen
- > Baden in Heißwasserquellen (Pools)
- > Outdoor-Zeltleben pur mit entspannenden Pausen im Gästehaus

Kamtschatka - was verbirgt sich hinter diesem Namen, der geheimnisvollen Halbinsel weit weg am östlichen Zipfel Sibiriens? Wir wollen das erfahren und machen uns auf, dieses weite, einsame und unbekanntes Fleck Erde zu entdecken! Wer die Berichte der wenigen Reisenden hört, die dort waren, staunt nicht schlecht über die unglaublichen Beschreibungen, die klingen wie „Urwelt“, „Endzeitlandschaften“ oder „Abenteuer pur“. Die grandiosen und bisweilen aktiven Vulkane machen die Halbinsel am Ende des russischen Riesenreichs zu einer der geologisch phänomenalsten Regionen der Welt. Kamtschatka zählt heute die meisten aktiven Vulkane und drum herum eine Mondlandschaft, dass man den Eindruck hat, die Welt ist gerade erst entstanden.

Mit unserem erfahrenen Outdoor-Reiseleiter und –Ausbilder Dennis erleben Sie diesen abgeschiedenen Winkel der Erde hautnah auf ausgedehnten Wanderungen (zwischen 2 und 6 Stunden Gehzeit, wahlweise auch einmal bis 10 Stunden zum Krater des Vulkans Plosky Tolbachik), abenteuerlichen und teils auch längeren Abenteuer-Offroad-Fahrten durch scheinbar endlose Wildnis und schließlich bei einem anspruchsvollen, aber nicht extremen Schlauchboot-Rafting auf dem Fluss Bystraya. Wir gehen auf die Suche nach den Bären, die sich um diese Jahreszeit schon blicken lassen, erkunden auch mal ganz gemütlich zu Fuß die vorzeitlichen Skulpturformen der Kraterlandschaften.

Wir schlafen zu Beginn, zwischendurch und am Ende der Reise in einem angenehmen Gästehaus, ansonsten in Zelten und zweimal auch in Hütten, um der Natur so nahe wie möglich zu kommen. Wer Lust auf noch mehr Spektakuläres hat: Am Ende der Reise bietet sich die Gelegenheit, wenn das Wetter es

zulässt, einen Helikopter-Tagesausflug entweder zum Geysir-Tal oder zum Kurile-See zu unternehmen, wo zwischendurch gewandert wird, um die nicht mit dem Auto zugänglichen Regionen zu erkunden (fakultativ, Kosten zw. 540,- und 570,- Euro, Buchung vor Ort). Wer lieber am Boden bleibt, kann den letzten Tag noch gemütlich an der Küste am Pazifischen Ozean ausklingen lassen. Kommen Sie mit, das Abenteuer Kamtschatka ruft!

--	--	--

REISEDETAILS

1. Reisetag: Der Reiseverlauf:

Legende: Ü= Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; A = Abendessen

1. Tag: Anreise ab Frankfurt. Ggf. mit Zwischenübernachtung in Moskau und kurzem Aufenthalt in der Stadt. Weiterflug nach Petropavlosk.

2. Tag: Petropavlowsk – Paratunka. Ankunft am Flughafen von Elizovo und Transfer zum Hotel in Paratunka, dort können wir uns zunächst etwas ausruhen und in den heißen Quellen im Hotelpool genießen.

Ü: im Hotel in Paratunka

3. Tag: Paratunka – Petropavlowsk – Paratunka. Nach unserem Frühstück machen wir einen Abstecher an die Küste des Pazifischen Ozeans und begeben uns dann auf einen Rundgang durch die Stadt, besuchen ein Museum, schlendern über den Fischmarkt und haben die Gelegenheit, in Souvenirläden zu stöbern.

Ü: im Hotel in Paratunka, (F)

4. Tag: Petropavlowsk – Gorely Vulkan. Heute fahren wir ca. 3 Std. zur Caldera des Gorely Vulkans, einer einzigartigen Formation. Eine Vielzahl unterschiedlicher ineinander übergehender Krater bilden ein skurriles Muster. Den Hauptkrater umgeben steile 100 bis 200 Meter hohe Wände und er ist mit säurehaltigem Wasser gefüllt. Dort angekommen beziehen wir für 2 Nächte unsere Zelte. Nach unserem Aufstieg (ca. 2-3 Std./600 Hm) können wir in aller Ruhe dieses einzigartige Naturphänomen bewundern. Anschließend steigen wir ca. 1,5 Stunden ins Zeltlager ab und freuen uns auf unser Abendessen.

Ü: im Zelt (F/LP/A)

5. Tag: Gorely Vulkan - Mutnovsky Vulkan - Gorely Vulkan. Mit unserem Fahrzeug begeben wir uns an

den Fuß des Mutnovsky Vulkans, welcher als der prachtvollste und interessanteste Vulkan Kamtschatkas angesehen wird, mit seiner äußerst ungewöhnlichen Beschaffenheit. Ein vom Gipfel herabfließender Gletscher aus dessen Spalten und Rissen heiße Dampfströme an der Oberfläche herausplatzen. Er fasziniert mit seiner facettenreichen vulkanischen Aktivität: Zischende Fumarolen umrandet von gelben Schwefelkristallen, kochende und mit schwarzem Wasser gefüllte Schlammlöcher brodeln in diesem beeindruckenden Krater. Für den Aufstieg benötigen wir zwischen 2 und 6 Std., je nach Zugänglichkeit des Terrains und wir nehmen uns Zeit, dieses Naturschauspiel zu bewundern. Während des Abstiegs zum Camp können wir noch den Opasny Canyon besichtigen, in welchem ein 80 m hoher Wasserfall herabfällt.
Ü: im Zelt (F/LP/A)

6. Tag: Gorely Vulkan – Paratunka. Heute können wir uns entspannen und die Seele baumeln lassen, uns steht der heutige Tag zur freien Verfügung.

Ü: im Hotel in Paratunka, (F)

7. Tag: Paratunka – Kozyrevsk. Heute haben wir eine etwas längere Fahrt vor uns. Wir werden in ca. 7-8 Std. die 500 km nach Kozyrevsk bewältigen und dort unsere privaten Hütten beziehen.

Ü: in Hütten in Kozyrevsk, (F/LP/A)

8. Tag: Kozyrevsk - Tolbachik Vulkan. Nach dem Frühstück treten wir in einem Geländewagen die Fahrt zum Fuße des Tolbachik Vulkans an. (Fahrzeit ca. 5 Std.). Hier erwartet uns eine äußerst ausgefallene Landschaftskulisse – knallrote Vulkankegel, eigenartige Lavaströme, Schlackefelder und ausgebrannte Waldgebiete hinterlassen eine sehr ungewöhnliche Impression. Wir übernachten nahe dem "dead forest" in Zelten.

Ü: im Zelt (F/LP/A)

9. Tag: Ausflug zum Krater des Plosky Tolbachik. Wir können heute unterschiedliche Wanderungen, je nach Fitness und Wanderlust unternehmen. Wir erwandern die Vulkankrater, welche sich nach der gewaltigen Eruption von 2012-2013 geformt haben. Es gibt die Möglichkeit in ca. 6 Std. den Krater des Plosky Tolbachik zu erklimmen (max. 1685 Hm). Für den Abstieg ins Zeltlager benötigen wir 4-5 Std. Oder eine Wanderung zu den kleinen Kratern zu unternehmen (3 Std. Gehzeit, 300 Hm).

Ü: im Zelt (F/LP/A)

10. Tag: Tolbachik Vulkan – Kozyrevsk. Heute bestaunen wir die Krater des "North Break" und "dead forest", welche in Folge des Auswurfs heißer brennender Asche bei der sehr starken Eruption von 1975-1976 entstanden sind. Wir fahren zurück zur Siedlung von Kozyrevsk, wo wir wieder in unseren privaten Hütten übernachten werden.

Ü: in Hütten in Kozyrevsk, (F/LP/A)

11. Tag: Kozyrevsk – Malik. In ca. 5-6 Std. fahren wir zur Siedlung Malik und beziehen unsere Zelte, wunderschön gelegen am Ufer des Flusses, wo wir die nächsten 2 Nächte verbringen werden.

Ü: im Zelt (F/LP/A)

12. Tag: Rafting auf dem Bystraya-Fluss. Auf dem Fluss Bystraya werden wir uns im Rafting üben! Das

Rafting ist nicht extrem, aber auch nicht ohne. Und haben außerdem Zeit zum Angeln. Der Fluss Bystraya, fließt von Zentralkamtschatka gen Westen und mündet dort ins Ochotskische Meer. Er ist der zweitlängste Fluss Kamtschatkas.

Ü: im Zelt (F/LP/A)

13. Tag: Rafting auf dem Bystraya-Fluss – Paratunka. Wir begeben uns wieder zum Rafting auf den Fluss, wo wir an einer Brücke von unserem Fahrzeug eingesammelt werden und zu unserem Hotel in Paratunka gebracht werden.

Ü: im Hotel in Paratunka, (F/LP)

14. Tag: Tal der Geysire oder Kuril-See. Heute besteht, abhängig von der Wetterlage, fakultativ die Möglichkeit, an einem Helikopterflug teilzunehmen (ab 540,- € pro Person).

Entweder geht die Fahrt / der Flug ins Tal der Geysire: Dies ist eine Schlucht mit einer beeindruckenden Anzahl von Geysiren, die um die Wette die heißen Wassermassen in die Luft schleudern in einer prachtvollen Landschaft.

Alternativ geht der Flug zum Kuril-See (UNESCO-Weltkulturerbe): Ein Platz von atemberaubender Schönheit und Lebensraum der größten Braunbärenpopulation der Welt! Alternativ lässt man die Seele in schönster Naturlandschaft baumeln und genießt die Zeit in der Unberührtheit der Natur.

Ü: im Hotel in Paratunka, (F)

15. Tag: Rückflug. Heute heißt es Abschied nehmen von dem Land der Vulkane. Transfer zum Flughafen und Heimreise via Moskau nach Frankfurt. Je nach Flugzeiten Ankunft am Tag 16.

Ein offenes Wort: Es handelt sich bei dieser Reise um eine Reise in ein ziemlich unzugängliches Land, wo unter anderem extreme Wetterbedingungen herrschen können, aufgrund dessen es sein kann, dass der Routenverlauf wetterbedingt Änderungen unterliegt, sie also ein bestimmtes Maß an Flexibilität mitbringen müssen. Es kann sein, dass nicht alles 100% so funktioniert wie es beschrieben ist, aber auf jeden Fall versucht wird der Beschreibung so nahe zu kommen, wie es nur möglich ist. Wir bewegen uns in sehr abgelegenen Regionen, in denen es Infrastruktur gibt, die aber nicht mit unseren europäischen Standards zu vergleichen sind und Fahrtzeiten sich nicht sicher vorhersagen lassen. Der Fokus liegt auf dem Erleben der Natur. Bitte seien Sie sich dessen bewusst, bevor Sie sich zu dieser Reise entscheiden. Es gibt in der Wildnis als sanitäre Anlagen oftmals ein Toilettenzelt oder in manchen Camps auch mal eine Art „Dixi-Klo“. Auch die Stromversorgung und Telefonnetze sind in manchen Gebieten nicht immer gewährleistet. Entsprechend dem Charakter dieser Reise sollten Sie sich bewusst sein, dass das Gelingen vom Teamgeist der Gruppe, gegenseitiger Toleranz und Offenheit gegenüber der einheimischen Natur und auch Kultur abhängt. Wir sind dabei auf Ihre Kooperation z.B., beim Tragen der Gruppenausrüstung oder beim Zeltauf- und Abbau etc. angewiesen. Dies fördert nicht zuletzt sogar den Teamgeist in der Gruppe und schafft bei allseitigem Engagement ein Reiseerlebnis der besonderen Klasse mit wundervollen Erinnerungen, die noch lange nachklingen werden. Ist wie geschaffen für ein Naturerlebnis und Abenteuer der Extra-Klasse, und wir werden versuchen, Ihnen dies mit unserer unverwechselbaren Reiseart zu vermitteln.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.07.2017	05.08.2017	X	3.690 €
21.07.2018	06.08.2018	X	3.890 €
21.07.2019	04.08.2019	X	4.290 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug (Economy) Frankfurt via Moskau nach Petropavlowsk und zurück
- > 5 Übern. im DZ in Mittelklassehotels, 6 Übern. im Doppelzelt, 2 Übern. in privaten Hütten (Mehrbetträume), 2 Übernachtungen in einem Hostel in Moskau (Mehrbettzimmer)
- > 13x Frühstück, 9x Mittagslunchpaket, 8x Abendessen
- > Flughafentransfers in Moskau und Petropawlowsk
- > Rundreise laut Beschreibung in ein bis zwei geländegängigen Kleinbussen (je nach Gruppengröße)
- > Lokale Reiseleitung, Begleitcrew
- > Qualifizierte Travel To Life–Reiseleitung durch Dennis Hartke

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzelt-Zuschlag: (100 €)
6 Nächte

Einzelzimmer nicht möglich.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Visagebühren (ab ca. 65,- €), fakultative Helikopterflüge, Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Russland (asiatisch) entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4161 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **98 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung höchstens € 260,- p. P., zuzügl. Versicherungen

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Einzelzimmer nicht möglich

Reiseleiter/innen

- > Dennis Hartke

Dennis ist seit 2009 Reiseleiter/Wanderführer und Outdoorguide. In seiner Laufbahn hat er bisher über 300 Reisen in allen Bereichen der Reiseleitung geleitet und hat dabei enorm viele Erfahrungen gesammelt. Da er zudem regelmäßig Vorträge und Workshops für Reiseleiter gibt, ist es nun an der Zeit seine Erfahrungen zu teilen. Seine Philosophie des Lernens ist, dass es in lockerer und lustiger Atmosphäre sich zwar leichter lernt, aber er dafür auch offen und ehrlich seine Einheiten vermittelt. Er unterrichtet frei nach dem Motto: "Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer."

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.